

## International Tourism Studies (B.A.)

### Kompetenzprofil

Ziel des Studiengangs ist es, Fach- und Nachwuchsführungskräfte für aktive, eigenverantwortliche, praxis- und lösungsorientierte Managementtätigkeiten in internationalen touristischen Leistungsträgern und Organisationen zu qualifizieren.

Die Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch eine ausgeprägte internationale Orientierung aus und sind in der Lage, praxisorientierte Lösungen zu entwickeln. Sie haben die Tourismusk Märkte aus internationaler Perspektive kennengelernt und verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachgebietes. Neben fundierten und vertieften Kenntnissen in den tourismuswirtschaftlichen und international ausgerichteten Kernfächern haben die Absolventinnen und Absolventen soziale und fachliche Kompetenzen sowie, insbesondere aufgrund ihres integrierten, zweisemestrigen Auslandsstudiums an einer Partnerhochschule, interkulturelle Kompetenzen erlangt. Somit können sie verantwortungsvolle Managementaufgaben in den unterschiedlichsten Funktionen und Abteilungen der internationalen Tourismuswirtschaft erfolgreich übernehmen. Dabei entwickeln sie innovative Lösungen, die den Anforderungen des internationalen Tourismusmarktes gerecht werden.

Typische Einsatzgebiete der Absolventinnen und Absolventen sind touristische Leistungsträger und Organisationen wie Reiseveranstalter, Hotels, Tourismusverbände, Eventagenturen, Airlines, Kreuzfahrtgesellschaften oder Destinationsmanagementorganisationen.

Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen erworben:

#### **Internationale tourismuswirtschaftliche Fachkompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen sind spezialisiert auf die Eigenheiten des internationalen Tourismus und können globale Trends sowie Märkte effektiv analysieren, insbesondere im Kontext der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, internationale Marketingstrategien zu entwerfen, die kulturelle Unterschiede berücksichtigen. Darüber hinaus wenden sie innovative Methoden an, um internationale Tourismusprodukte und -dienstleistungen zielgerichtet zu entwickeln und zu vermarkten.

#### **Betriebswirtschaftliche Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen haben fundierte Fachkenntnisse über betriebswirtschaftliche Aspekte, die für den Unternehmenserfolg und die Erreichung der Unternehmensziele in der Tourismuswirtschaft entscheidend sind. Sie beherrschen die strategische und operative Planung und Kontrolle und besitzen die Fähigkeit, diese miteinander zu verknüpfen und kompetent aufeinander abzustimmen. Zudem beherrschen sie ein umfassendes Spektrum zeitgemäßer betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente und setzen Kennzahlen und Kennzahlensysteme zur zielorientierten Unternehmenssteuerung ein. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in einem internationalen Kontext sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, ethische und nachhaltige Entscheidungen im globalen Umfeld zu treffen.

## **Methodenkompetenzen und instrumentale Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen vielseitige Methodenkompetenzen, um Unternehmensprojekte in allen Phasen zu konzipieren und zu steuern. Sie sind fähig, eigenständig Projekte im Unternehmensumfeld zu identifizieren, zu definieren und eine fundierte Strategie zur Platzierung des Projektes im Einklang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Überdies verfügen sie über instrumentale Kompetenzen, indem sie ihr Wissen auf Aufgabengebiete in international tätigen Tourismusunternehmen und touristischen Dienstleistungsunternehmen anwenden. Sie beherrschen die Erstellung von Situationsanalysen und sind in der Lage, Problemlösungen in mehrsprachigen und multikulturellen Kontexten zu entwickeln.

## **Systemische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen und gestalten Schnittstellen zwischen tourismuswirtschaftlichen und interkulturellen Fragestellungen. Sie sammeln, bewerten und interpretieren tourismuswirtschaftlich relevante Informationen unter Berücksichtigung interkultureller, sozialer, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse. Darüber hinaus leiten sie wissenschaftlich fundierte Bewertungen ab und gestalten selbständig weiterführende Lernprozesse, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern.

## **Kommunikative Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassende kommunikative Kompetenzen einschließlich interkultureller Kompetenz und verschiedener Kommunikationstechniken. Sie verstehen gruppenspezifische Prozesse und können Arbeitsergebnisse zielgruppengerecht aufbereiten und präsentieren. Es gelingt ihnen, ihre Standpunkte argumentativ zu vertreten, aktuelle Trends zu erkennen und ihre kommunikativen Fähigkeiten auch in der Fremdsprache des gewählten Sprachzweigs kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus verfügen sie über ein Bewusstsein für die Bedeutung von Gender und Diversity im beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld.